

# Zeichenerklärung

## I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

### 1. Art der baulichen Nutzung

MI Mischgebiet

### 2. Maß der baulichen Nutzung

0,6 Grundflächenzahl  
 1,2 Geschossflächenzahl  
 II Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als: Höchstmaß

### 3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

g geschlossene Bauweise  
 - - - - - Baugrenze

### 4. Baugestaltung

35-45° Dachneigung  
 ← → Hauptgebäude-Firstrichtung

### 5. Weitere Nutzungsarten

••••• Straßenverkehrsfläche  
 // Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung als Verkehrsberuhigter Bereich gem. § 42(4a) StVO, zur gleichberechtigten Nutzung aller Verkehrsteilnehmer  
 — Straßenbegrenzungslinie

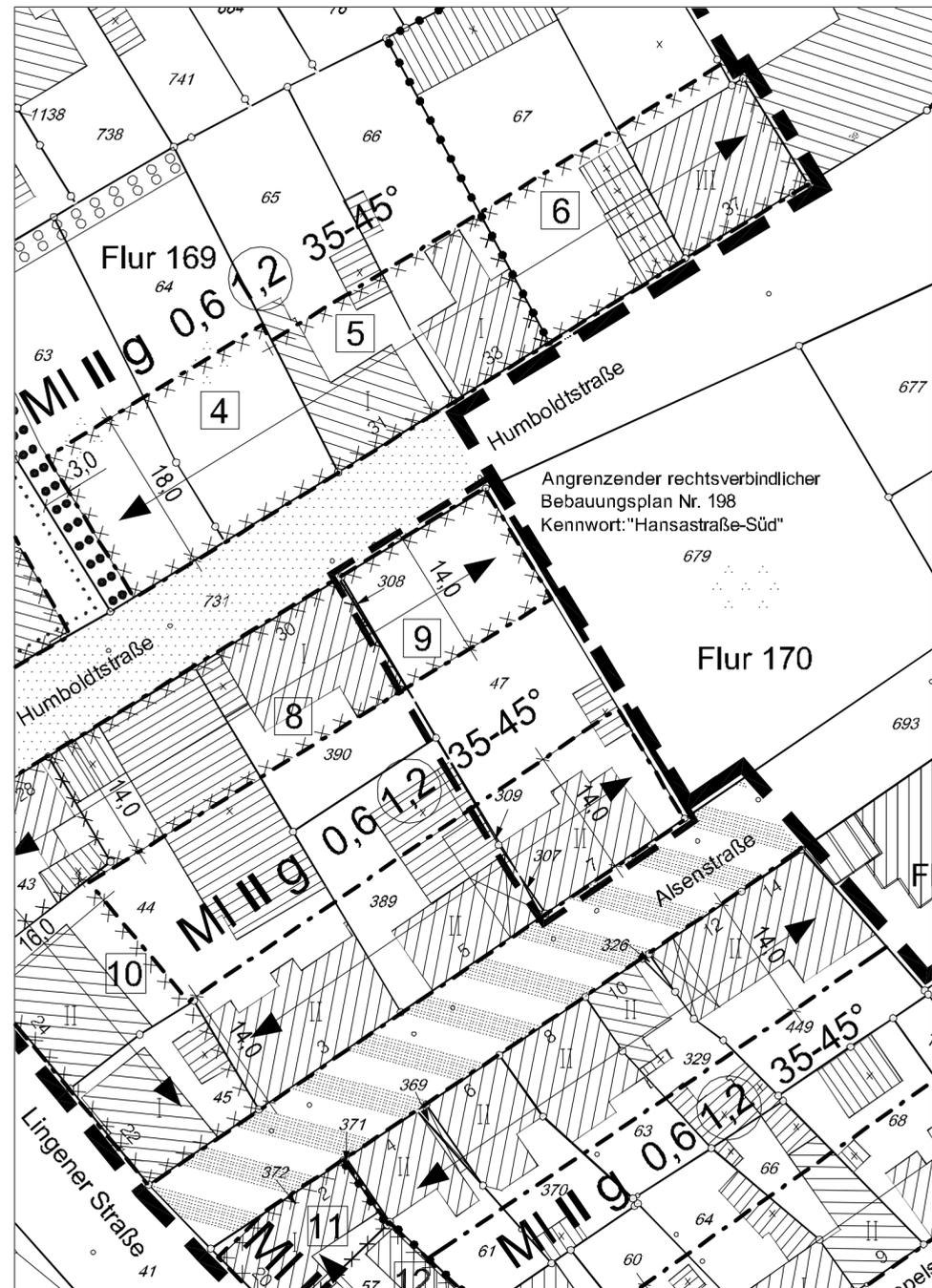
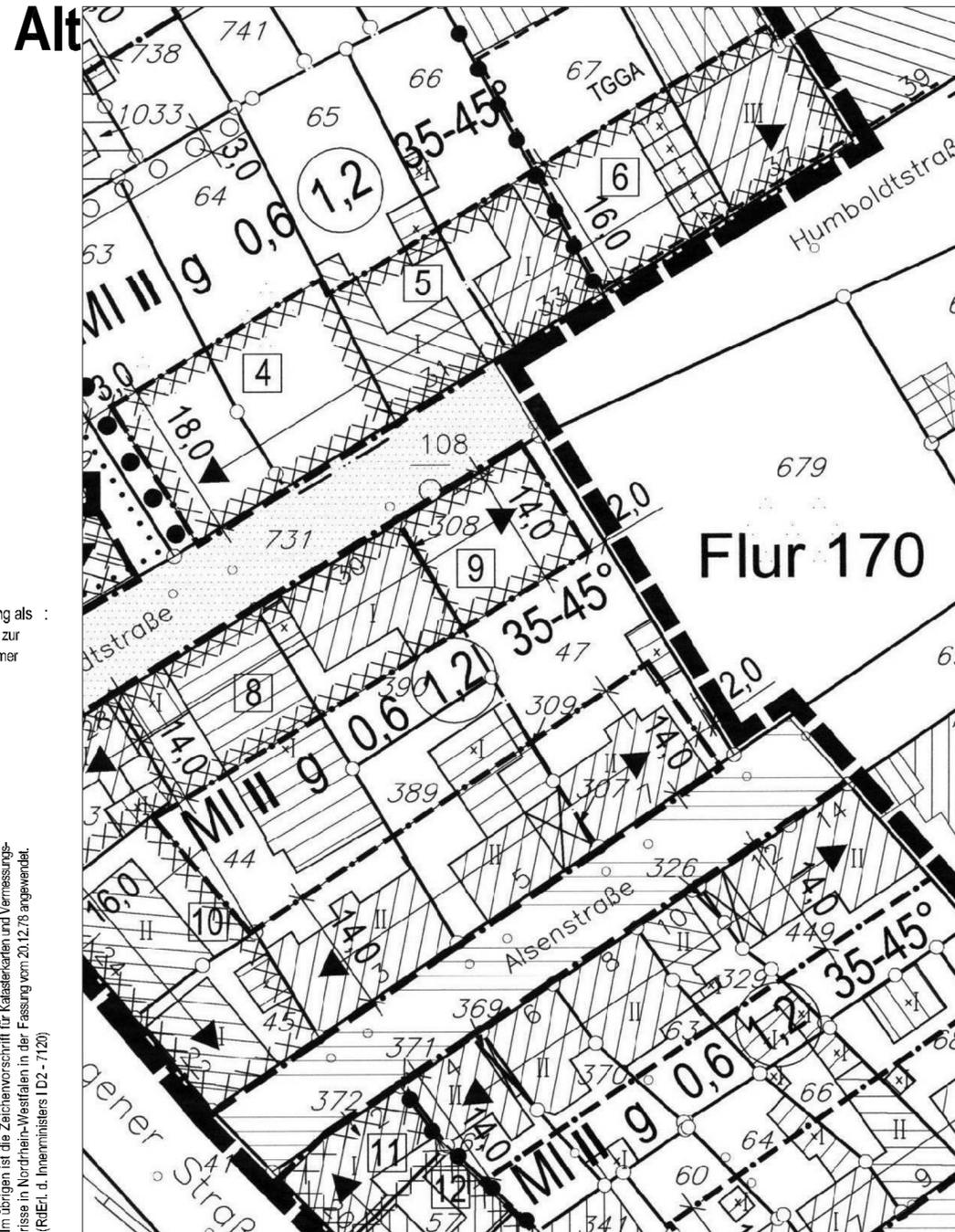
### 6. Sonstige Planzeichen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
 ••••• Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
 x x x x Fläche für Vorkehrungen zum Schutz vor schädliche Umwelteinwirkungen (Schallschutzmaßnahmen)

### III. Planmaße / Bestandsangaben

16,0 Vermaßung  
 - - - - - Flurgrenze  
 — Flurstücksgrenze  
 123 Flurstücksnnummer  
 topogr. Umrisslinie  
 // Wohngebäude  
 x x x x Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.76 angewendet. (RdErl. d. Innenministers 1D2 - 7120)



## Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung Rheine, 11.12. 2007  
 Produktgruppe Stadtplanung  
 gez. Gellenbeck  
 Städt. Baurätin z.A.

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.  
 Rheine, 11.12. 2007  
 Produktgruppe Vermessung  
 gez. Hildebrandt  
 Städt. Vermessungsrätin

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 19.09. 2007 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.  
 Rheine, 11.12. 2007  
 Die Bürgermeisterin  
 In Vertretung

gez. Kuhlmann  
 Beigeordneter

Der Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine vom 19.09. 2007 in der Zeit vom 08.10. 2007 bis einschließlich 08.11. 2007 öffentlich ausgelegen.  
 Rheine, 11.12. 2007  
 Die Bürgermeisterin  
 In Vertretung

gez. Kuhlmann  
 Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 11.12. 2007 als Satzung beschlossen worden.  
 Rheine, 11.12. 2007

gez. Dr. Kortfelder  
 Die Bürgermeisterin

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am 10.01. 2008 ortsüblich bekannt gemacht worden.  
 Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.  
 Rheine, 10.01. 2008  
 Die Bürgermeisterin  
 In Vertretung

gez. Kuhlmann  
 Beigeordneter

## Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I S.1193)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498)
- Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2007

**Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes Nr. 221, Kennwort: „Humboldtstraße“ und seiner Änderungen bleiben bestehen und werden für den Bereich der 6. Änderung wie folgt ergänzt:**

Gem. § 19 Abs. 4 Satz 4 BauNVO kann die Grundflächenzahl durch Anlagengem. § 9 Abs. 4 Nr. 1 BauNVO über die Obergrenze von 0,8 gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 BauNVO hinaus überschritten werden, wenn bei Überschreitungen nur geringfügige Auswirkungen auf die natürlichen Funktionen des Bodens zu erwarten sind, z.B. bei Verwendung von Schotterrassen, Rasenkammersteinen, Rasenfugenpflaster oder Porenpflaster für die Anlage von Stellplätzen und Zufahrten.

# Stadt Rheine 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 221 Kennwort: "Humboldtstraße"

Maßstab 1 : 500  
 Stand: 11.12. 2007